

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2009





- + ERSTES QUARTAL 2009 ENTSPRICHT DER MARKTENTWICKLUNG**
- + BREITE STRATEGISCHE AUFSTELLUNG**
- + FOKUS AUF SICHERE, NACHHALTIGE SACHWERTINVESTMENTS**
- + REGENERATIVE ENERGIEN ALS NEUES GESCHÄFTSFELD**

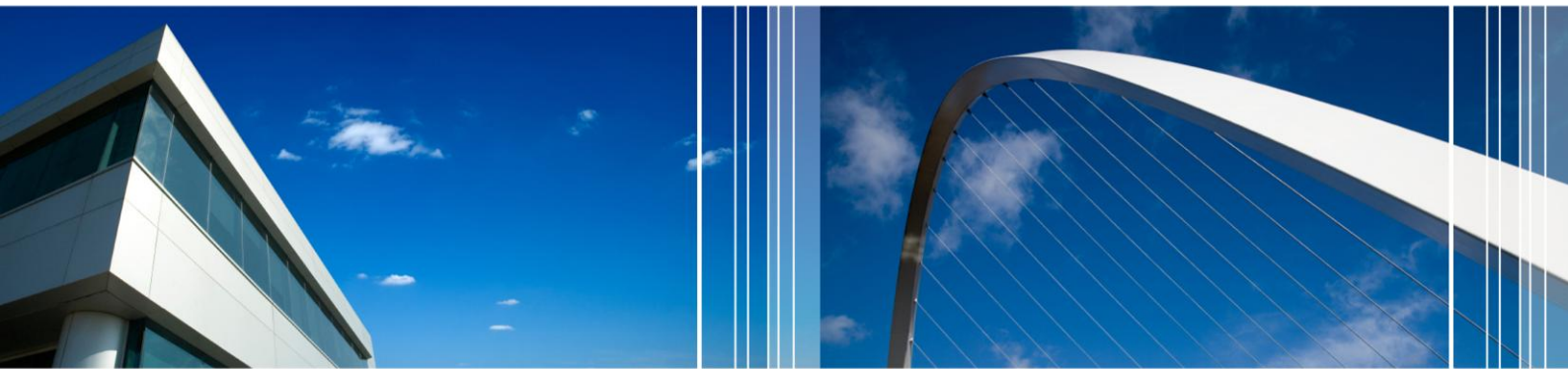
**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Freunde der Feedback AG,**

das erste Quartal 2009 war von der anhaltenden Finanz- und Wirtschaftskrise und einem dementsprechend schwierigen Marktumfeld bestimmt. Die immer noch hohe Unsicherheit und Zurückhaltung seitens der Anleger wirkte sich insofern auch auf den Markt der geschlossenen Fonds aus. Zwar hat sich der Markt gegenüber dem Schlussquartal 2008 stabilisiert, einzelne Assetklassen haben jedoch weiterhin Rückgänge zu verzeichnen. Immobilien-, Spezialitäten- und Flugzeugfonds konnten Marktanteile gewinnen, insbesondere bei Schiffsbeteiligungen waren die Platzierungszahlen hingegen rückläufig. Die schwierige Marktsituation wirkte sich auch auf den Geschäftsverlauf und das Platzierungsvolumen der Feedback AG und ihrer Tochtergesellschaften aus. Daraus resultierend ergaben sich deutliche Umsatz- und Ergebniseinbußen im ersten Quartal. Dennoch haben wir die Chance genutzt, um die strategische Positionierung der Gesellschaft weiter zu entwickeln und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Damit ist die Feedback AG für die Herausforderungen des laufenden Geschäftsjahres gut aufgestellt.

Umsatzwachstum und positives Ergebnis im Geschäftsjahr 2008

Die Feedback-Gruppe konnte das Geschäftsjahr 2008 trotz der Krise und der im vierten Quartal massiv einbrechenden Nachfrage nach geschlossenen Fonds mit einem Umsatzplus abschließen und sich damit positiv vom Markt abheben. Demnach erzielte die Gesellschaft im schwachen Marktumfeld Umsatzerlöse in Höhe von 22,5 Mio. €, entsprechend einem deutlichen Wachstum von 25 % gegenüber dem Vorjahr. Das Platzierungsvolumen lag aufgrund des Absatzeinbruchs im branchenüblich starken Schlussquartal mit 165 Mio. € um 18 % unter dem Vorjahr (2007: 200 Mio. €). Die Feedback-Gruppe hat sich damit jedoch, wie auch mit den Ergebniskennzahlen im einstelligen Millionenbereich, deutlich besser als der Markt entwickelt. So erreichte sie ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von 1,7 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) und ein EBT (Ergebnis vor Steuern) von 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss lag bei 0,7 Mio. € (2007: 0,9 Mio. €). Die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 findet voraussichtlich am 31.07.2009 in Hamburg statt.





Erstes Quartal 2009 von schwachem Marktumfeld bestimmt

Die Entwicklung des schwachen vierten Quartals 2008 setzte sich aufgrund der andauernden Schifffahrtskrise auch im ersten Quartal 2009 mit rückläufigen Vermittlungszahlen und einer nicht zufriedenstellenden Umsatz- und Ergebnisentwicklung fort. Die branchenweit geringe Nachfrage nach Kapitalanlageprodukten wie geschlossenen Fonds führte bei der Feedback-Gruppe zu einem Rückgang des Platzierungsvolumen auf 11,0 Mio. € (Q1 2008: 30,3 Mio. €). Daraus ergaben sich Umsatzerlöse in Höhe von 1,1 Mio. € (Q1 2008: 6,5 Mio. €) sowie ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 8 T€ (Q1 2008: 224 T€). Sowohl das EBT als auch der nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelte Periodenüberschuss befanden sich mit 152 T€ bzw. 233 T€ leicht im Minus.

Ausrichtung auf nachhaltige Sachwertinvestments

Die Feedback AG hat die schwierige Zeit genutzt, um die strategische Positionierung der Gruppe voranzutreiben, sich auf eine noch breitere Basis zu stellen und das geplante Engagement im Bereich Regenerative Energien auszubauen.

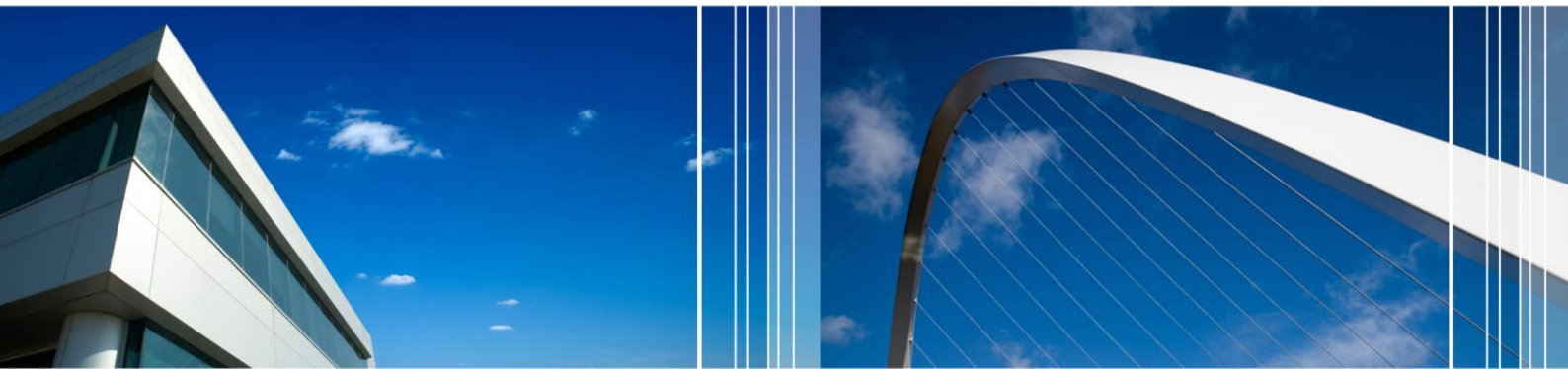
Wir legen den Fokus unserer Geschäftstätigkeit zukünftig noch konsequenter auf sichere und nachhaltige Investitionen in Sachwerte. In turbulenten und schwierigen Zeiten an den Finanzmärkten sind diese solche Anlageformen interessant für Anleger, deren Vertrauen durch die Finanzkrise nachhaltig erschüttert ist. Sachwerte haben in der Vergangenheit relativ konstante Renditen erwirtschaftet und sich langfristig positiv entwickelt. Insofern gehen wir davon aus, dass gerade jetzt transparente und verständliche Anlagestrukturen mit realen Assets weiter gefragt sein werden.

Holzgaskraftwerke als innovativer Wachstumstreiber

In Kooperation mit der Bio-Power Development GmbH, Kassel, hat die Feedback AG ihr erstes Holzgaskraftwerk (HGKW) mit einer Leistung von 500 kW konzipiert und errichtet. Die Gesellschaft setzt damit jetzt konsequent ihre Fokussierung auf Sachwerte um und baut zugleich ihr Engagement im Bereich Regenerative Energien aus. Das Biomasseheizkraftwerk am Standort Bad Wildungen in Hessen basiert auf dem Holzgasverfahren und hat dank der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) einen besonders hohen Wirkungsgrad. Die innovative und zukunftsweisende Anlagentechnik beinhaltet die gesamte Prozesskette, von der Vorbereitung des Holzes über die Vergasung, Gasreinigung bis zur Strom- und Wärmeerzeugung. Pro Jahr wird das Kraftwerk 3.750 MWh Strom und 9.900 MWh Wärme erzeugen. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien in Kombination mit der KWK werden jährlich rund 2.800 Tonnen CO² eingespart.

Derzeit läuft der Testbetrieb. Nach der Übergabe an die Gesellschaft wird das HGKW im Rahmen eines Private Placements bei Investoren platziert. Aufgrund des großen Interesses plant die Gesellschaft den Bau und die Vermarktung weiterer Holzgaskraftwerke im laufenden und den folgenden Geschäftsjahren. Diese sind mit langfristig kalkulierbaren Renditen sowohl ökologisch als auch ökonomisch interessante Investments und sollen künftig einen wesentlichen Ergebnisbeitrag erbringen.





Konzern-Überblick: Vergleich der Quartale (nach HGB)

(T€)	01.01.2009 - 31.03.2009	01.01.2008 - 31.03.2008	Veränderung
Umsatzerlöse	1.086	6.540	-5.454
Sonstige Erlöse	4.459	20	+4.439
Sonstige Kosten	5.537	6.336	-799
EBITDA	8	224	-216
Abschreibungen	127	119	+8
EBIT*	-119	105	-224
Zinsergebnis	-33	-13	-20
EBT*	-152	92	-244
Ertragsteuern	81	90	-9
Net Income	-233	2	-235
Goodwill Abschreibung	113	113	+0
Net Income vor Goodwill Abschreibung	-120	115	-235

* EBIT, EBT und Net Income enthalten die die Ertragsteuerbemessungsgrundlage nicht mindernden aber nach HGB notwendigen planmäßigen Abschreibungen auf Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung der Beteiligungen in Höhe von 113 T€. Bei einer Bilanzierung nach IFRS wären diese planmäßigen Abschreibungen nicht angefallen und EBIT, EBT und Net Income sowie das Ergebnis je Aktie entsprechend höher.

Ausblick 2009

Im laufenden Geschäftsjahr 2009 geht der Vorstand der Feedback AG von einer mittel- bis langfristigen Erholung der Finanzmärkte und damit auch der Nachfrage nach geschlossenen Fonds aus. Das aktuelle Marktumfeld hält für Emissionshäuser, Vertriebe und Finanzdienstleister jedoch weiterhin viele Herausforderungen bereit.

Die Feedback-Gruppe ist jedoch aufgrund ihrer breiten strategischen Positionierung, erfolgreicher Kooperationen und dem Ausbau des Geschäftsfeldes regenerative Energien gut aufgestellt, um sich in 2009 zu behaupten und im kommenden Jahr wieder auf ihren Wachstumskurs zurück zu kehren.

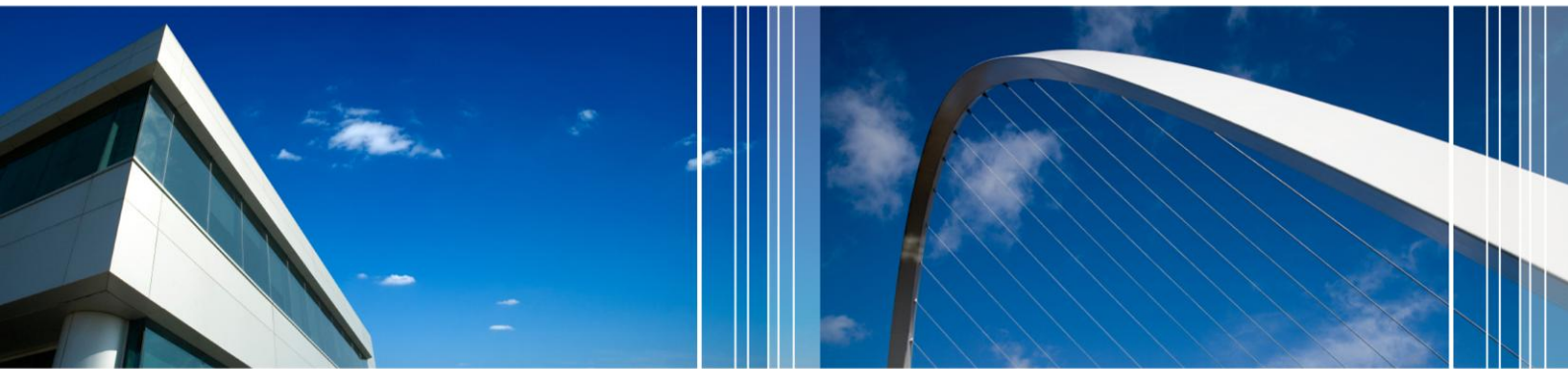
Hamburg, den 15. Mai 2009

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Ludz

Thomas Striepe

Kurt Ellerbrok



Konzern-Überblick: Quartalsentwicklung (nach HGB)

(T€)	Q1/2009	Q4/2008	Q3/2008	Q2/2008	Q1/2008
Umsatz	1.086	7.290	3.032	5.598	6.540
EBITDA	8	45	249	1.185	224
EBIT	-119	-83	124	1.057	105
EBT	-152	-172	90	1.036	92
Net Income	-233	18	-14	663	2
Bilanzsumme	32.045	34.154	38.306	42.971	32.496
Eigenkapital	19.352	15.858	19.556	20.644	19.929
Eigenkapitalquote	60,4 %	46,4%	51,1 %	48,0 %	61,3 %

Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. € und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Anstehende Termine:

31. Juli 2009	Ordentliche Hauptversammlung, Hamburg
Mitte August 2009	Halbjahresbericht 2009
Mitte November 2009	Bericht zum 3. Quartal 2009

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG

Thomas Striepe, Vorstand
 Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
 Tel.: 040-374782-0
 Fax: 040-374782-99
 Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH

Anita Dedolf, Ingo Janssen
 Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
 Tel.: 040-6378-5410
 Fax: 040-6378-5423
 Email: ir@ubj.de